

EG - SICHERHEITSDATENBLATT

EG – VO. 1907/2006 (REACH) i. V. m.
EG – VO 1272/2008 (GHS)

Erstellt: 21.04.2009
Überarbeitet: 22.03.2012
Version: 001
Umfang: 8 Seiten

01. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Zubereitung: **Pyrethrum® Aerosolnebel LSF**

Verwendung: Schädlingbekämpfungsmittel zur Verdünnung zum Versprühen.
Zubereitung/ Gemisch aus Naturpyrethrum, Pipenronylbutoxid, Lösemittel und Treibgas.

Registriernummer: N – 20 395 (Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin)

Lieferant: Reinelt & Temp GmbH
Daimlerstr. 12, D-50354 Hürth

+49 (0) 22 33 – 97 83 22
+49 (0) 22 33 – 97 83 24

Auskunftsgebender Bereich: Herr Herbert Temp

+49 (0) 22 33 – 97 83 22
info@rtk-online.de

Notfallauskunft: Toxikologische Abteilung der 2. Medizinischen Klinik
Ismaningerstraße 22
D-81675 München

+49 (0) 89 – 1 92 40

02. Mögliche Gefahren

Einstufung: R 52/53
Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

Kennzeichnung: -----

Neu nach GHS

Gefahrenklasse: Aquatic Chronic

Gefahrenkategorie: 3

Gefahrenpiktogramm: entfällt

Gefahrenhinweise: H 412 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

Signalwort: entfällt

Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Fa. Reinelt & Temp GmbH
Pyrethrum® Aerosolnebel LSF

Version: 001
21.04.2009
Überarbeitet: 22.03.2012

03. Zusammensetzung/ Angaben zu den Bestandteilen

Gefährlicher Inhaltstoff	Index – Nr.	Einstufung	R- Satz/Sätze	Gehalt
Pyrethrine	613-022-00-6	Xn, N	20/21/22, 50/53	0,75 %
Isoparaffin	649-422-00-2	Xn	65	< 5 %
Ethanol	603-002-00-5	F	11	< 10 %

Daten beziehen sich immer auf den jeweiligen Reinstoff

Gefährlicher Inhaltstoff	Index – Nr.	Gefahren-			Gehalt
		Klasse	kategorie	Hinweise	
Pyrethrine	613-022-00-6	Aqu.chro.	1	H 410	0,75 %
Isoparaffin	649-422-00-2	Asp. Toxic	1	H 304	< 5 %
Ethanol	603-002-00-5	Flam. Liquid	2	H 225	< 10 %

Daten beziehen sich immer auf den jeweiligen Reinstoff

04. Erste Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Bewahren Sie Ruhe und handeln Sie umsichtig. Bei jeder Maßnahme den Selbstschutz beachten. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit Person in Seitenlage bringen.

Nach Einatmen: Frischluft zuführen, wärmen, ruhig halten, **ggf.** Arzt verständigen.

Nach Hautkontakt: S 28
P 302 Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen.

Nach Augenkontakt: S26
P 305 Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser ausspülen und Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Wenn die Person bei Bewusstsein ist, Mund mit Wasser ausspülen. Wasser zu trinken geben, ggf. Erbrechen unter klinischen Bedingungen herbeiführen.

Hinweise für den Arzt: keine

05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmaßnahmen sind auf die Umgebung abzustimmen.

Geeignete Löschmittel: CO₂, Schaum, Pulver, Wassersprühstrahl, Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Bei einem Brand können Stickoxide (NO_x) und Kohlenmonoxid (CO) entstehen. Das Einatmen von Brandgasen (Zersetzungsprodukte) kann ernsthafte Gesundheitsschäden verursachen. Nicht ins Erdreich oder Kanalisation gelangen lassen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Schutzkleidung und Atemschutzgerät verwenden. Brandgase nicht einatmen.

Fa. Reinelt & Temp GmbH
Pyrethrum® Aerosolnebel LSF

Version: 001
21.04.2009

Überarbeitet: 22.03.2012

06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:		Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten. Ausreichende Be- und Entlüftung sicherstellen. Haut- und Augenkontakte vermeiden.
Umweltschutzmaßnahmen:	P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden (gilt nicht bei bestimmungsgemäßes Ausbringen des Mittels). Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder Gewässer gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Gewässern oder Abwasserleitungen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
Verfahren zur Reinigung/ Aufnahme:	P391	Verschüttete Mengen; ausgetretenes Produkt mit absorbierendem Material wie Sand, Kieselgur oder Universalbinder abdecken, mechanisch aufnehmen und danach mit Reinigungsmittel säubern. Zur Entsorgung die örtlichen Bestimmungen beachten. Für die Entsorgung siehe unter Punkt 13.

07. Handhabung und Lagerung

Hinweise zur sicheren Handhabung:		Die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.
	S24/25 S36/37/39 P 280 S 23	Berührung mit den Augen oder der Haut vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, -handschuhe tragen. Dämpfe und Nebel nicht einatmen
Hinweis zum Brand- und Explosionsschutz:	S16	Die Ergebnisse aus der Gefährdungsermittlung, hier besonders die des Explosionsschutzdokumentes sind umzusetzen und einzuhalten. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.
Weitere Angaben:		Keine
Lagerung:	S 2 P 102 S 13 P 403	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermittel fernhalten. Nur in gut gelüfteten Bereichen bei einer Temperatur zwischen 15°C und 20°C trocken lagern, Feuchtigkeit vermeiden. Nicht im Freien lagern.
Spezielle Anforderungen an Lagerräume und Behälter:		Behälter in einem geeigneten Auffangraum oder auf einer zugelassenen Auffangwanne stellen. Das Überschreiten bestimmter Lagermengen erfordert das Anzeigen bzw. die Genehmigung.
Zusammenlagerungshinweise:		Keine besonderen Maßnahmen notwendig..
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:		Hinweise auf dem Etikett zur Lagerung beachten. Ggf. sind Nebenbestimmungen zu den Lagerräumen zu beachten.
Lagerklasse:		2 B (VCI-Konzept, Deutschland)

Fa. Reinelt & Temp GmbH
Pyrethrum® Aerosolnebel LSF

Version: 001
21.04.2009
Überarbeitet: 22.03.2012

08. Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten

CAS Nr. des Stoffes	Art / Bezeichnung	Wert	Einheit
--	Pyrethrum	5	mg/m ³
64-17-5	Ethanol	1900	mg/m ³

Persönliche Schutzausrüstung:

- Allgemein: Die allgemeinen Sicherheitshinweise und Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
- Atemschutz: Filter 80 AST
- Handschutz: Schutzhandschuhe aus z.B. PVC oder Gummi tragen
- Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille / Korbbrille wird empfohlen.
- Körperschutz: leichte Schutzkleidung verwenden
- Hygieneschutz: S20/21 Maßnahmen laut Hautschutzplan vor, während und nach der Tätigkeit durchführen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

09. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild:

- Form: Flüssig in Druckbehälter
Farbe: gelb
Geruch: heuartig

Sicherheitsrelevante Daten:

- pH-Wert: n. b. (nicht bestimmt)
- Siedebeginn: n. b.
- Flammpunkt: n.E.
- Zündtemperatur: n. b.
- Explosionsgrenzen
- Untere / Obere n. b.
- Dampfdruck bei T = 20°C: n.b
- Dichte: n. b.
- Löslichkeit in
- Wasser: entfällt
- Fett: n. b.
- Lösungsmittel: n. b.
- Verteilungskoeffizient n. b.
- Dampfdichte: n. b.
- Verdampfungsgeschwindigkeit: n. b.

Fa. Reinelt & Temp GmbH
Pyrethrum® Aerosolnebel LSF

Version: 001
21.04.2009
Überarbeitet: 22.03.2012

Viskosität bzw. Auslaufzeit: entfällt
Lösemitteltrennprüfung: n. b.
Lösemittelgehalt: < 10 Masse%
Treibgasgehalt: entfällt

Zusätzliche Hinweise: Die physikalischen Angaben sind ca. Werte und beziehen sich auf die eingesetzte(n) sicherheitsrelevante(n) Komponente(n).

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: keine bekannt
Zu vermeidende Stoffe: keine bekannt
Gefährliche Zersetzungsprodukte: -----

11. Toxikologische Angaben

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung: noch keine Ergebnisse bekannt

Akute Toxizität: Werte für die Zubereitung wurden nicht ermittelt. Die Einstufung erfolgte über die konventionelle Berechnungsmethode der Bestandteile. Die Zubereitung ist nicht giftig.

LD/ LC₅₀ Werte: Daten bezogen auf die Reinkomponente (Pyrethrine) in der Zubereitung
oral LD₅₀: 5600 mg/kg (Ratte)
dermal LD₅₀: >5000 mg/kg (Kaninchen)
inhalativ LC₅₀: 7,83 mg/l (Ratte) (4 Std)

Hautreizung oder –ätzung: Warnhinweis SB 193: Das Mittel kann bei Kontakt mit der Haut (insbesondere des Gesichts) ein Brennen oder Kribbeln hervorrufen, ohne dass äußerliche Reizerscheinungen sichtbar werden. Das Auftreten dieser Stoffeinwirkung muss als Warnhinweis angesehen werden, eine weitere Exposition ist unbedingt zu vermeiden. Klingen die Symptome nicht ab oder treten weitere auf, muss ein Arzt hinzugezogen werden.

Augenreizung oder –ätzung: Bisher nicht bekannt.

Sensibilisierung von Haut oder Atemtrakt: Bisher nicht beobachtet.
Keine weiteren Hinweise zur Toxikologie.

Toxizität bei wiederholter Aufnahme (subakut, subchronisch, chronisch): Es wurden Langzeitstudien durchgeführt, bei denen keine gefährliche kumulative Wirkung (Anreicherung im Körper) feststellbar war.

CMR Wirkungen: keine

Zusammenfassende Bewertung der CMR Eigenschaften: entfällt

Erfahrungen aus der Praxis: Es sind keine Fälle bekannt, bei denen Vergiftungserscheinungen aufgetreten sind.

Sonstige Angaben: keine

Fa. Reinelt & Temp GmbH
Pyrethrum® Aerosolnebel LSF

Version: 001
21.04.2009
Überarbeitet: 22.03.2012

12. Umweltbezogene Angaben

Daten bezogen auf einer Komponente der Zubereitung.

Ökotoxizität: Pyrethrine
LC₅₀ (96h): 54 mg/l (Forelle)

Mobilität:

Bekannte oder erwartete Verteilung auf Umweltkompartimente: nicht bekannt

Oberflächenspannung: nicht bekannt

Adsorption / Desorption: nicht bekannt

Persistenz & Abbaubarkeit: nicht bekannt

Bioakkumulationspotenzial: nicht bekannt

Ergebnis der Ermittlung der PBT Eigenschaften: nicht bekannt

Andere schädliche Wirkungen: nicht bekannt

Weitere Hinweise: keine

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt: Stahlflasche muss an Hersteller / Lieferant zurückgegeben werden.


P 501 Leere Stahlflaschen müssen an Hersteller/ Lieferant zurückgegeben werden.

Empfehlung:

EAK Abfallschlüssel: entfällt

14. Angaben zum Transport

Klassifizierung:

	ADR Straße	RID Schiene	ADNR Binnenschiff	See IMDG- Code	LUFTPOST IATA- DGR
UN – Nummer:	UN 1968				
Benennung:	Insektenbekämpfungsmittel, gasförmig, n.a.g. (Pyrethrine, Pyperonylbutoxid, CO₂)			Insecticide Gas, n.o.s. (Pyrethrine, Pyperonylbutoxid, Carbondioxide)	
Gefahrzettel: und ggf. zusätzliche Kennzeichen:	 2.2				
Verpackungsgruppe:	---				
Klasse:	2				
Klassifizierungs- Code:	2A				
LQ	LQ 1 Innenverpackung maximal 120 ml Versandstück maximal 30 kg brutto				entfällt

Fa. Reinelt & Temp GmbH
Pyrethrum® Aerosolnebel LSF

Version: 001
21.04.2009
Überarbeitet: 22.03.2012

EQ	E 1 Innenverpackungen 30 ml Versandstück maximal 1000 ml				
EMS	entfällt	entfällt	entfällt	F-C; S-V	entfällt
Hinweis:				Trennvorschrift See beachten	

15. Rechtsvorschriften

Stoffsicherheitsbeurteilung: **Wurde noch nicht durchgeführt**

Kennzeichnung:

Kennbuchstabe/n und Gefahrenbezeichnung(en) des Produkts: ---

Enthält: Pyrethrum

R- Sätze: R 52/53

S- Sätze: S 2; S 13; S 16; S 20/21; S 23; S 24/25; S 36/37/39

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen: keine

Hinweise zur Kennzeichnung: keine

Weitere EU- Vorschriften: keine

Nationale Vorschriften: keine

Wassergefährdungsklasse: WGK 3 (Selbsteinstufung)

Gefahrenklasse: Aquatic Chronic

Gefahrenkategorie: 3

Gefahrenpiktogramm: entfällt

Gefahrenhinweise: H 412 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Signalwort: entfällt

P 102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P 273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P 280: Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz und Gesichtsschutz tragen.

P 302: Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen

P 305: Bei Kontakt mit den Augen gründlich mit viel Wasser ausspülen und Augenarzt konsultieren.

P 391: Verschüttete Mengen aufnehmen.

P 403: An einem gut belüfteten Raum aufbewahren.

P 501: Leere Stahlflaschen müssen an Hersteller/ Lieferant/ Reinelt & Temp zurückgegeben werden.

16. Sonstige Angaben

Auflistung aller relevanten R- Sätze, auf die in den Abschnitten 2 und 3 Bezug genommen werden:

R 11 Leicht entzündlich

Fa. Reinelt & Temp GmbH
Pyrethrum® Aerosolnebel LSF

Version: 001
21.04.2009
Überarbeitet: 22.03.2012

R 20/21/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut
R 50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
R 52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
R 65	Gesundheitsschädlich; kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen
P 102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P 273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P 280	Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz und Gesichtsschutz tragen.
P 302	Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen
P 305	Bei Kontakt mit den Augen gründlich mit viel Wasser ausspülen und Augenarzt konsultieren.
P 391	Verschüttete Mengen aufnehmen.
P 403	An einem gut belüfteten Raum aufbewahren.
P 501	Leere Stahlflaschen müssen an Hersteller/ Lieferant/ Reinelt & Temp zurückgegeben werden.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde unter Zuhilfenahme der Bekanntmachung 220 des Ausschusses für Gefahrstoffe (AGS) erstellt. Es enthält schon die wesentlichen Angaben aus der EG-VO 1272/2008 (GHS).

Wir weisen darauf hin, dass gewerbliches Personal anhand der Betriebsanweisung zu diesem Produkt jährlich zu unterweisen ist. Eine allgemein gehaltene Betriebsanweisung zu diesem Produkt kann über uns bezogen werden. Der gewerbliche Einsatz dieses Produkts in öffentlichen Einrichtungen unterliegt einem Sachkundelehrgang. Wir weisen ferner alle Anwender darauf hin, dass bei dem Einsatz dieses Produkts für andere als die vorgeschriebene Anwendung mögliche Risiken auftreten können.

Dieses Sicherheitsdatenblatt entbindet die Anwender unter keinen Umständen von der Einhaltung der bestehenden gesetzlichen Bestimmungen. Der Anwender selbst übernimmt die volle Verantwortung für die Beachtung der allgemeinen und besonderen Schutzmaßnahmen, die beim Einsatz dieses Produktes vorzunehmen sind.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Erstellt am: 21.04.2009
Überarbeitet: 22.03.2012

durch: Reinelt & Temp GmbH
Daimlerstr. 12
50354 Hürth